# Rezensionen von Buchtips.net

## Gregory Benford: Cosm

Buchinfos


| | |
|---|---|
| Verlag: | Wilhelm Heyne Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen) |
| Genre: | Belletristik |
| ISBN-13: | 978-3-453-17087-2 (bei Amazon.de bestellen ) |
| Preis: | 1,83 Euro (Stand: 25. April 2024) |


Der Protagonistin Alicia Butterworth gelingt durch einen technischen Unfall ein großer Wurf. In dem mächtigsten Zyklotron der Welt will man die Bedingungen zum Ursprung des Universums simulieren. Zu diesem Zweck schießt man schwere Atomkerne aufeinander. An dem Detektorsystem BRAHMS kommt es zur einer Explosion. Die Ursache ist zunächst unbekannt. Am Ort der Zerstörung entdeckt Alice ein kugelförmiges Gebilde und schmuggelt es aus der Anlage um weitere Untersuchungen daran vorzunehmen.
Ihre Tat bleibt nicht lange unerkannt. Videoaufzeichnungen und Rekonstruktionen der Ereignissen führen zu ersten Vermutungen, was da geschehen ist. Inzwischen arbeitet Alicia Tag und Nacht an ihrem "Baby". Nach und nach wird klar was dort gefunden wurde. Durch den Unfall ist ein neuer Kosmos entstanden. In Miniform und mit deutlich rascherem Zeitablauf als unser eigener. Bei den Experimenten mit diesem Phänomen kommt es zu weiteren Unfällen. Mehrere Organisationen streiten sich um die Rechte an dem Objekt. Alicia flieht mit Ihrem Kosmos im Gepäck.
Parallel dazu geht ein weiteres Team an die Entwicklung eines neuen, größeren Kosmos. Auch dieses Experiment ist von gefährlichen Unfällen überschattet. Am Ende von Alicias Flucht ist auch ihr Kosmos am Ende und stirbt den Kältetod. Durch die extreme Zeitbeschleunigung war seine Existenz auf etwas mehr als sechs Wochen begrenzt. Auf dem Höhepunkt der kosmischen Entwicklung konnte Alicia Galaxien und Sonnen erkennen. Ob der Kosmos tauglich war Leben hervorzubringen, kann nur vermutet werden.

Der Roman ist in sechs Kapitel eingeteilt. Das Buch enthält ferner einen Epilog und ein Nachwort des Autors, sowie ein Nachwort von Linus Hauser. Die Geschichte ist äußerst spannend erzählt und lässt erkennen, das der Autor auch Physiker und Astronom ist.

6 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Lothar Hitzges
[29. August 2003]